1 H 6908 F

Nr. 4 April 1975

Bezugsgeld vierteljährlich 12,00 DM

ESSENER SPORTGEMEINSCHAFT 99/06 E.V.

Vereins-Nachrichten

Parfümerien und Kosmetik
des In- und Auslandes

Essen, Hbf.-Unterführung, West- u. Ostseite
Hbf.-Halle
Steeler Straße 161 · Tel. 225595

Das gute Fachgeschäft

1920 — 1960
40 Jahre
Isoliermaterial für die Elektrotechnik

Löchen, Hollmann & Co.

Essen, Emilienstr. 14
Telefon 774944
Inhaber: Alfred Stein

Elektro-Industrie-Montage o. H. G.

Stein & Vendel

Mitinhaber Alfred Stein

Gelsenkirchen
Uckendorfer Str. 237

Hollinderbäumer

Uhren, Schmuck, Bestecke und Trauringe / Reparaturen Neuanfertigungen
Steeler Straße 200, Fernruf 284670

Gaststätte Hubertusburg
E. Stender

Gepflegte Getränke
Gute Küche
Im Ausschank u. a.:

Krombacher Pils mit Felsquellwasser gebraut

Essen · Steeler Straße 444 · Ruf 281723
Vereinslokal des ESV 99

Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.

Vereinsanschrift:
Essener Sportgemeinschaft 99/06, Postfach 464
Postscheckkonten:
Essen Nr. 67412–432 / Essen Nr. 161614–439 / Essen Nr. 172603–439
Deutsche Bank Essen Nr. 733/5110

Badminton, Fußball, Gymnastik, Handball, Hockey, Jedermann,
Leichtathletik, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball

Präsidium: K. Otto – Dr. R. Behlke – F. Eifler – H. Wyrwich – P. Leichsenring –
U. Huppers – R. Mönning – W. Schulz

Herausgegeben von der ESG 99/06 e. V. – Für den Inhalt verantwortlich: G. Räder
Zuschriften erbeten an: ESG 99/06, 43 Essen 1, Postfach 464
Vereinslokal: „Hubertusburg", E. Stender, Steeler Str. 444, Ruf 28 17 23

Nr. 3

April 1975

VEREINSZEITUNG

Mitteilungen an alle Mitglieder!

Die ESG 99/06 gratuliert

Herrn **Dr. Reinhard Behlke**

sehr herzlich zum **50. Geburtstag** am 30. April.

Herr **Dr. Behlke** führte seit 1968 den **BTLV Rheinland 06** und gründete die inzwischen groß gewordene **Tennis-Abteilung.**

Um den Zusammenschluß mit dem **Essener Sportverein 1899** erwarb er sich besondere Verdienste. Im **Präsidium** unserer **ESG 99/06** steht er mit an exponierter Stelle und leistet durch Kenntnis und Einsatz für unsere Gemeinschaft hervorragende Arbeit.

Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Unser **Uraltmitglied,** Herr **Willy Thien,** seit **50 Jahren Jugendhandballobmann** und **Träger** zahlreicher **Ehrenämter** in übergeordneten Sportinstanzen, erhielt im Rahmen der von der **Stadt** alljährlich veranstalteten **„Sportlerehrung"** am **19. April** in der **Grugahalle** die

„Plakette für hervorragende Verdienste in der Sportführung"

Wir gratulieren herzlich zu dieser verdienten Ehrung.

Bei gleicher Gelegenheit wurden auch unsere **Leichtathletik-Mädchen** als Inhaberinnen des **Deutschen Rekordes** im **Mannschafts-Fünfkampf** besonders geehrt.

Der ganze Verein ist stolz darauf und sagt der Mannschaft und ihrer **Trainerin** und **Betreuerin, Frau Ilse Casper, Dank** und **Anerkennung.**

Innerhalb der diesjährigen Hauptversammlung des Stadtverbandes für Leibesübungen im Saalbau wurde die **ESG 99/06** mit rund **3000 Mitgliedern** als der **größte Verein** in **Essen** bekanntgegeben.

K. O.

Leichtathletik

Am **18. April** überreichten **Herr Polizeipräsident Kirchhoff** vom **PSV** und unser augenblicklicher **Vereinspräsident Kurt Otto** im Sportheim des **PSV** die vom Deutschen Leichtathletik-Verband an folgende Mitglieder der **LG ESG 99/06 / PSV** verliehenen **3 Gold- und 18 Silbernadeln.** Ein hervorragendes Ergebnis für unsere nun wieder aufblühende Leichtathletik-Abteilung.

DLV-Bestennadel in Gold:

1. Frank von Halazs (im Hochsprung), 2. Bernd Winter (im 110 m Hürdenlauf), 3. Alfred Wunderlich (im 3000 m Hindernislauf).

DLV-Bestennadel in Silber:

1. Udo Potthoff (4 x 800 m-Staffel), 2. Axel Heukelbach, 3. Klaus Gosewinkel, 4. Alfred Kammesheidt (4 x 800 m- und 4 x 1500 m-Staffel), 5. Uwe Sehlbach, 6. Burhard Malordy, 7. Wolfgang Stolle, 8. Hermann Sendfeld, 9. Gerion Eyting (Mannschaftsfünfkampf — männl. Jugend A), 10. Barbara Lüttiche, 11. Birgit Philippsen, 12. Sabine Rehhaus, 13. Dagmar Schramme (Mannschaftsfünfkampf — weibl. Jugend B), 14. Ines Stöhr (Mannschaftsfünfkampf — weibl. Jugend A + B), 15. Annemie Godde, 16. Gundel von Nitzsch, 17. Lucia Otte, 18. Antje Hagenah (Mannschaftsfünfkampf — weibl. Jugend A). K. O.

Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel
Lotto · Toto
Wertmarken und Streifenkarten der EVAG

E. Schäfermeyer

Essen-Huttrop
Steeler Straße 426 · Fernsprecher 27 71 23

99/06er berücksichtigt bei Euren Einkäufen

unsere Inserenten!

Handball - Jugend

Handball-Jugend schlug sich gut –
Aber erstmalig keine Kreismeisterschaft

Das Spieljahr 1974/75 in der Halle ist nun vorüber. Wie immer nahmen wir in allen vier Jahrgangsklassen mit einer Mannschaft teil, konnten jedoch erstmalig seit vielen Jahren keine Kreismeisterschaft erringen. Das lag wohl in erster Linie an der starken Konkurrenz, dann daran, daß wir in allen Klassen die Jungen fast ausschließlich beim jüngerenJ
beim jüngeren Jahrgang hatten, schließlich aber auch daran, daß unsere Trainingsmöglichkeiten nicht optimal genutzt wurden.

Das soll nun erheblich anders werden, zumal wir vom Training her jetzt auch etwas bessere Möglichkeiten bieten können. Die A-Jugend hat sich sehr ordentlich geschlagen. Nach ihrer einzigen Niederlage zu Beginn der Spiele in der Niederrhein-Bestengruppe gewann sie alle weiteren Begegnungen und errang noch die Gruppenmeisterschaft. Gegen die anderen Gruppensieger wurde wie folgt gespielt: gegen TV Aldekerk 14 : 15 verloren, in Mettmann gegen den SC 17 : 18 gewonnen, in Stoppenberg gegen die HSG Überruhr 9 : 14 verloren. In einem Entscheidungsspiel gegen den TV Aldekerk machte Überruhr sicher die Niederrheinmeisterschaft.

B- und C-Jugend hielten sich insgesamt ordentlich. Zwar mischte man stets in der Spitze mit, da jedoch zu oft Jungen fehlten, kam man nicht zu höheren Ehren. Bei der D-Jugend hat Rolf Roth sozusagen aus dem Nichts einen sehr ordentlichen Spielbetrieb aufgezogen, so daß hier zahlreicher und ehrgeiziger Nachwuchs auf seinen Einsatz brennt.

Willy Thien

Gaststätte - Hotel
Wilhelm Dörnemann

43 Essen, Klarastraße 68
Verkehrslokal der Handballer der ESG 99/06
und des Helmholtz-Gymnasiums

Fussball – Jugend

Die Meisterschaftsspiele der **A-1-Jugend** sind beendet. Unsere Mannschaft wurde mit **31 : 1 Punkten Gruppen- und Kreismeister** und qualifizierte sich damit für die Aufstiegsrunde zur Niederrheinliga. Durch einen 5 : 1-Erfolg gegen SV Byfang kamen wir unter die letzten 32 im Fußballverband Niederrhein. Am 20. 4. 75 mußten wir zum BV 04 Düsseldorf und zeigten ein gutes Spiel. Wir gingen zweimal in Führung und hatten außerdem zwei Lattenschüsse zu verzeichnen. Nach regulärer Spielzeit stand es 2 : 2. Im entscheidenden Elfmeterschießen hatten die Düsseldorfer die besseren Nerven und gewannen 4 : 3.

Die **B/A-Jugend** wurde ungeschlagen **Gruppen- und Kreismeister.**

Ob die **B-1-Jugend** den 2. oder 3. Platz in der Bestengruppe belegt, ist immer noch nicht klar, da noch einige Nachholspiele anderer Vereine auszutragen sind. Im Stadtpokal muß das nächste Spiel gegen Rot-Weiß Essen ausgetragen werden.

Artur Magiera

Blumen · Kränze · Keramik · Dekorationen · Fleurop-Dienst

Udo Magiera

Grabpflege und Friedhofsgärtnerei · Gärtnermeister

Artur Magiera, Udo Magiera · 43 Essen · Am Parkfriedhof 58 · Ruf 273103

Postscheckkonto: A. Magiera
Essen 144733

Stadtsparkasse: A. Magiera
Essen 4700944

Ihr Fachgeschäft

SPORT SCHULZ

43 Essen 1, Tel. 23 09 20 Friedrich-Ebert-Straße 66 (Parkmöglichkeit)

Die **1. Schülermannschaft** verlor das entscheidende Spiel um die Meisterschaft gegen den Rüttenscheider SC mit 1 : 0 und wurde damit zweiter der Bestengruppe vor dem ETB Schwarz-Weiß.

Die **2. Schülermannschaft** hat noch einige Nachholspiele und steht nach wie vor in der Tabellenmitte.

Die **1. Knabenmannschaft** hat wieder gute Chancen, Meister der Bestengruppe zu werden, nachdem der Verfolger ETB einen Punkt in Altendorf abgegeben hat. Jedoch müssen beide Heimspiele gegen Altendorf und Kettwig gewonnen werden. Unsere Mannschaft wurde wieder zum internationalen Turnier in Doetinchem/Holland zu Pfingsten 1975 eingeladen, wo wir Pokalverteidiger sind.

Die **2. Knabenmannschaft** muß noch nach Kray 04, die einen Verlustpunkt mehr als wir auf dem Konto haben. In diesem Spiel fällt die Entscheidung für die Meisterschaft.

Die **3. Knaben** hat noch ein Nachholspiel und wird entweder Gruppenzweiter oder -dritter.

Die **E-1-Jugend** gab in der 2. Serie keinen Punkt mehr ab und wurde **Zweiter** hinter Preußen Steele.

Die **E-2-Jugend** wurde unangefochten **Gruppenmeister**. In der gleichen Gruppe belegt unsere **E-3-Jugend** einen vorderen Tabellenplatz.

Udo Huppers

Gaststätte „Jägersruh"
Inh. Rolf Mohnhaus
43 Essen, Steeler Straße 375, Telefon 28 51 65
Gesellschaftsräume für Familienfeiern und Festlichkeiten
Vollautomatische Kegelbahn
Verkehrslokal der ESG 99/06

STEINEBACH RAUM & GESTALTUNG
CHRISTIAN STEINEBACH
GROSS- & EINZELHANDEL
4300 ESSEN 1
Steeler Str. 246-250
Sa.-Ruf (02141) 283075
Tapeten · Farben · Teppiche
Malerbedarf
Bodenbeläge · Gardinen

Fussball

Fußballabteilung

Nachdem Herr Paul Leichsenring am 15. 3. 1975 von seinem Amt als Abteilungsleiter zurückgetreten war, übernahm Herr Huppers kommissarisch die Leitung der Seniorenabteilung.

Infolge Erkrankung fiel auch noch Trainer Jürgen Wendel für einige Wochen aus. Die Trainingsarbeit in dieser Zeit übernahm **Helmut Habig,** dem der gesamte Vorstand an dieser Stelle einen **herzlichen Dank** ausspricht. Mit vereinten Kräften gelang es, die 1. Mannschaft vom Tabellenende wegzuholen und **von Abstieg kann überhaupt keine Rede mehr sein.** In Borbeck gingen wir bereits nach 30 Sekunden durch ein Tor von Udo Gotthardt in Führung und durch eine große kämpferische Leistung wurde dieser Vorsprung bis zum Ende gehalten. Der SV Borbeck hatte vor diesem Spiel drei Punkte Rückstand auf den ersten und fiel damit aussichtslos zurück. Das nächste Spiel wurde gegen BV Eintracht 16 bestritten. Nach 20 Minuten führten wir durch herrliche Tore von Peter Engelmeyer mit 3 : 0, doch durch einige Deckungsfehler kam der Gegner bis zur Pause auf 3 : 2 heran. Mitte der zweiten Halbzeit machte der gerade eingewechselte Ernst Müller mit einem Schräg-

Blumenhaus · Friedhofsgärtnerei
Moderne Kranzbinderei

KLAUS CONRAD

früher Hubert Magiera
Gärtnermeister

43 Essen · Am Parkfriedhof 50 · Fernruf 281484

● sorgfältige Reifen-Inspektionen
● fachgerechte Reparaturen
● schonende Montage
erledigt für Sie schnell und zuverlässig

Reifen-Stahl
Essen-West, Richterstr. 10

schuß alles klar. Dann mußten wir zum Tus Essen-West 81. Auch diese Mannschaft hatte noch Meisterschaftsambitionen. Auch hier zeigte sich unsere Elf von der besten Seite und gewann verdient mit 2 : 1 Toren. Vollstrecker bei uns waren R. Kunter und P. Engelmeyer (Foulelfmeter). Am meisterschaftsspielfreien 13. 4. 1975 machten wir ein Freundschaftsspiel gegen den Tabellenführer der Bezirksklasse Bergmark, SV Byfang. Nach einer halben Stunde führten wir bereits mit 3 : 0. Als dann R. Bartels des Feldes verwiesen wurde und wir nur noch mit 10 Mann spielten, kam Byfang natürlich stark auf und erreichte noch ein 3 : 3-Unentschieden.

Am 20. 4. 1975 hatten wir Fortuna Bredeney zu Gast. Nach einem Spiel ohne besondere Höhepunkte gewannen wir nach zwei Toren von P. Engelmeyer mit 2 : 1 und schoben uns damit auf den **neunten Tabellenplatz** vor.

Nachdem die 3. Mannschaft bereits seit Wochen als Absteiger feststeht, müssen wir auch um unsere Reserve noch sehr stark bangen. Spieler, Trainer und Vorstand werden jedoch alles versuchen, um den Klassenerhalt doch noch zu sichern.

EINLADUNG

Wie bereits in der letzten Vereinszeitung angekündigt, findet die Jahreshauptversammlung der Fußball-Abteilung am Freitag, dem 23. Mai 1975, im Vereinslokal „Hubertusburg" statt. Beginn 20 Uhr.

Es ergeht folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des komm. Obmanns
2.a Aussprache über Punkt 2
3. Kassenbericht
3.a Aussprache über Punkt 3
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Wahl des Versammlungsleiters
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Wahlvorstandes
8. Wahl des Abteilungsvorstandes
8.a Abteilungsleiter
b Stellvertreter des Abteilungsleiters
c Geschäftsführer
d Kassenwart
9. Wahl des Spielausschusses
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 13. Mai 1975 schriftlich beim komm. Obmann Udo Huppers, 43 Essen 15, Linhöferberg 20, eingereicht werden.

Gemäß Vereinssatzung ist der Beitrag vierteljährlich im voraus zu entrichten. Mitglieder, die den Beitrag nicht bis zum 30. 6. 1975 entrichtet haben, können an der Versammlung nicht teilnehmen.

Udo Huppers

Erkenntnisse des 1. Spieljahres

Bevor die **2. Fußballversammlung 99/06** stattfindet, ist es zweckmäßig, das 1. Spieljahr zu analysieren und dort, wo verschiedene Auffassungen sind, diese zu diskutieren und für das nächste Jahr klare Aufgaben-Bereiche und deren Grenzen festzulegen.

Bei der **1. Fußballversammlung 99/06** ging man von der üblichen Tagesordnung aus: Wahl des 1. Vorsitzenden, 2. Vorsitzenden, Geschäftsführers, Kassierers usw., aber wir haben nicht vorher übersehen können, daß die Arbeitsweise, Arbeitsauffassung und Kompetenzgrenzen sehr unterschiedlich aufgefaßt wurden. Das hat im 1. Jahr oft Anlaß zu Reibereien gegeben, die einfach im 2. Jahr nach Klarstellung der Aufgabenbereiche abgestellt werden müssen. Bei 99 herrschte m. E. eine klarere Trennung und Organisation als bei Rheinland (das soll keine Diskriminierung sein!), sondern wir waren seinerzeit **ein Gesamtverein** mit mehreren Abteilungen, d. h. ein **„geschäftsführender** Vorstand" und die Abteilungsleiter bildeten den erweiterten Vorstand. Rheinland war dagegen in der Seniorenabteilung fast ausschließlich ein **Fußballverein,** und wir müssen heute davon ausgehen, daß es in der Abteilung keinen geschäftsführenden Vorstand geben kann, sondern nur einen Spielausschuß und den erweiterten Spielausschuß.

Eine Abteilung setzt sich zusammen aus dem **Abteilungsleiter,** dem **Stellvertreter, Geschäftsführer** und **Kassierer.**

Dem **Abteilungsleiter** untersteht die gesamte Seniorenabteilung einschließlich AH-Mannschaft. Sein ständiger Vertreter ist der gewählte Stellvertreter. Es folgt nunmehr der **Geschäftsführer,** und welche Aufgaben hat dieser? Meines Erachtens nur **verwaltungsmäßige** Aufgaben innerhalb der Abteilung – Spielabwicklung – Schiedsrichterbenachrichtigung – Spielabschlüsse usw., kurzum die „Seele" der Abteilung, **aber niemals Einmischung** in den **aktiven** Spielbetrieb, Trainerangelegenheit – Spielaufstellung – Taktik der Mannschaft und deren Einstellung, Spesenfragen usw.

Bei der Wahl des Kassierers muß klar getrennt werden zwischen dem **Abteilungskassierer** und dem **Platzkassierer.**

Der **Abteilungskassierer** hat mehr die buchhalterischen Belange wahrzunehmen, den Zahlungsverkehr, und der Platzkassierer sollte nur diese eine Tätigkeit ausführen, denn jeder Geldeingang ist wichtig.

Die Mannschaftsbegleiter der **1., 2. und 3. Mannschaft** müssen **mehr** Mitarbeiter haben, es kam zu oft vor, daß einer allein am **„Ball"** war, sich um Pässe, Mannschaft, Linienrichter usw. bekümmern mußte. Wenn die Organisation nicht steht und nur halb einsatzfähig ist, kann keine Mannschaft spielen und Erfolg bringen. Seit unserer 1. Wahl fielen sofort mehrere Mitarbeiter, die in der Versammlung genannt wurden,

URLAUB IN ALLE WELT MIT „GLÜCKSREISEN“
Anmeldung:

Paul Leichsenring

Lotto – Toto

Schreibwaren – Tabakwaren

43 Essen, Schwanenbuschstraße 177 Telefon 28 43 66

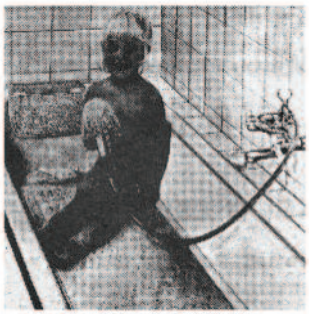
aus; es hat daher keinen Sinn, nur Namen zu nennen, sondern Mitarbeiter. Wir haben das Beispiel in der **Jugendabteilung,** die **11 Mannschaften** stellt und hierfür **30 Betreuer** tätig sind. Das ist zwar auch nicht von heute auf morgen möglich gewesen, aber wir sollten daran denken, im 2. Jahr das Fundament, was gebaut wurde, zu festigen, dann wird der Erfolg auch nicht ausbleiben.

P. L.

Fussball – A. H. Mannschaft

Da im vergangenen Monat einige Spiele den schlechten Witterungsverhältnissen zum Opfer fielen, hatten wir genügend Zeit, in gemeinsamer Arbeit unsere erspielten Pokale, Wimpel und Andenken wieder auf Hochglanz zu polieren, so daß sie in der neu renovierten Vereinsgaststätte „Hubertusburg“ ihren alten Platz einnehmen konnten. An dieser Stelle unseren Dank dem Ehepaar Stender, daß sie uns diesen Platz wieder zur Verfügung gestellt hat.

Wie schnell eine personell etwas in Schwierigkeiten geratene Mannschaft sich wieder erholen kann, zeigt die jetzige gute Trainingsbeteiligung in der Franziskanerschule. Durch gute Kameradschaft, abwechslungsreiches Training und gute Spielergebnisse



Sicher baden und bequem!

Isoklepa

Die neue große Badefreude für die ganze Familie.

Isoklepa-Wanneneinlagen erhalten Sie in allen guten Fachgeschäften und Kaufhäusern.

Werksvertretung: Tel. Essen 578414

haben wir jetzt einen Spielerstamm von 14 bis 16 Spielern, welche jeden Mittwoch ab 20 Uhr mit einigen Trainingsgästen zusammen die Halle bis in den letzten Winkel füllen.

In den nächsten Wochen kommen einige attraktive Ereignisse auf uns zu, welche erwähnenswert sind.

10. 5.	Feldturnier mit	6 Mannschaften	DJK Essen-Ost
7. 6.	Feldturnier mit	6 Mannschaften	Altenessen 18
28. 6.	Feldturnier mit	12 Mannschaften	Tura Wermelskirchen

Unsere letzten Ergebnisse:

ESG 99/06 – Alemanie Düsseldorf	5 : 1
ESG 99/06 – VfB Bottrop	1 : 1
ESG 99/06 – DJK Essen-Ost	5 : 0
VfL Kray – ESG 99/06	1 : 4

In der Hoffnung, in den nächsten Spielen und Turnieren auf der Siegerstraße zu liegen und anschließend mit unseren Spielpartnern einige gemütliche Stunden zu verbringen, weiterhin viel Freude und Erfolg bei Training und Spiel.

Der Spielausschuß
HK

FUSSBALLREGELN

Regel 10: Wie ein Tor erzielt wird

1. Soweit diese Regeln nichts anderes bestimmen, ist ein Tor erzielt, wenn der Ball die Torlinie zwischen den Torpfosten und unter der Querlatte vollständig überquert hat, ohne dabei von einem Spieler der angreifenden Mannschaft mit dem Arm oder der Hand angehalten bzw. geworfen, getragen oder gestoßen worden zu sein, ausgenommen vom Torwart, der sich innerhalb seines eigenen Strafraumes befindet.

2. Die Mannschaft, die während des Spieles die meisten Tore erzielt hat, hat gewonnen. Wenn keine Tore erzielt worden sind oder wenn beide Mannschaften die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, gilt das Spiel als „unentschieden".

Amtliche Entscheidungen:

1. Ein Tor kann auf keinen Fall anerkannt werden, wenn der Ball, bevor er die Torlinie überquert hat, durch einen äußeren Einfluß aufgehalten wurde. Wenn dies im normalen Spielverlauf geschieht — außer beim Treten eines Strafstoßes — muß

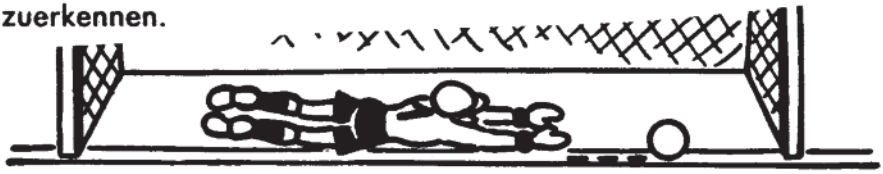
Deutsches Stern Pils

Stern Siegel
Ein Symbol für Spezial-Biere

Das Qualitätsversprechen

das Spiel unterbrochen und durch einen Schiedsrichterball an der Stelle fortgesetzt werden, wo der Ball durch diesen äußeren Einfluß aufgehalten wurde. Im Falle eines Strafstoßes wird dieser wiederholt.

2. Wenn ein Zuschauer das Spielfeld betritt und den Ball berührt, soll der Schiedsrichter das Spiel unterbrechen und mit Schiedsrichterball an der Stelle fortsetzen, wo die Berührung des Balles oder der Eingriff in das Spiel erfolgte. Gelingt die Berührung nicht und der Ball geht ins Tor, so ist das Tor anzuerkennen.



Der Torwart liegt im Tor, aber der Ball ist noch auf der Linie.

Anweisungen für Schiedsrichter:

1. Um eine unbedingt sichere Entscheidung fällen zu können, ist es notwendig, bei Torgelegenheiten nahe am Tor zu sein, möglichst mit Seitenansicht.

2. Beim Fangen oder Wegfausten lassen manche Torwarte den Ball in der Luft ins Tor. Wenn du keinen Zweifel hast, daß der Ball voll die Linie überquert hat, anerkenne das Tor.

3. Die Entscheidung darüber, ob der Ball die Torlinie zwischen den Torpfosten voll überquert hat, steht n u r dem Schiedsrichter zu. Eine Befragung eines Linienrichters soll nicht erfolgen.

4. Wenn der Schiedsrichter aus Versehen Tor pfeift, bevor der Ball die Torlinie voll überquert hat und er seinen Irrtum s o f o r t erkennt, ist das Tor ungültig. Der Schiedsrichter soll das Spiel durch Schiedsrichterball an der Stelle fortsetzen, wo sich der Ball befand, als der Schiedsrichter versehentlich das Spiel unterbrach.

5. Beachte: Ein von der Querlatte oder einem Torpfosten ins Spielfeld zurückspringender Ball kann nicht vollständig über die Torlinie gewesen sein.

Ratschlag für Spieler:

Bedenke, daß bei Torentscheidungen der Schiedsrichter in jedem Falle nur dann ein Tor anerkennen kann, wenn er f e s t davon überzeugt ist, daß der Ball die Torlinie v o l l überquert hat.

Fortsetzung folgt

ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

Parkett

ANTON STIENE

43 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TEL. 28 63 59

Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuverlegung. Verlegung auf alle alten Fußböden, Reparaturen, abschleifen und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen.

Bauunternehmung - Rohrleitungsbau

Alfred Möhlenbruch

Essen-Bergeborbeck, Heegstr. 42

Heinz Depiereux K.G.

Spedition und Lagerung

43 Essen, Frillendorfer Str. 150b · Tel. 285862

ELEKTRO STRUCK

Inh. Manfred Struck

Elektro-Installationen · Beleuchtungskörper
Nachtstromspeicheranlagen
Essen · Steeler Straße 167 · Ruf 286936

SCHÖNER WOHNEN mit HOLZ

- Verbretterungen
- Danzer- und Atex-Paneele
- Türenelemente mit fertiger Oberfläche

in vielen Holzarten

Gute Parkmöglichkeit mo-fr 7.30-16.30 Uhr
sa 8.30-12.00 Uhr

43 ESSEN Frillendorfer Straße 148

HUBERT VON DER
STEIN KG
HOLZHANDLUNG
Telefon * 286061

Café und Konditorei

Strauch

43 Essen-Huttrop
Knaudtstraße 5
Ruf 286332
(Eing. Parkfriedhof alte Halle)

Es ist unser Bestreben, unseren Gästen behagliche Gastlichkeit zu bieten und Sie mit den feinsten Backwaren zu verwöhnen.

Natürlich reparieren wir auch Schmuck und Uhren!
Unsere Fachwerkstatt zeichnet sich gerade durch sorgfältigste Ausführung aller Reparaturen aus.

Juwelen und Goldschmuck
aus eigener Werkstatt mit besonderer Note immer in unserem Schaufenster zu sehen.

J. HEUCKMANN

43 ESSEN · Steeler Straße 256 · Telefon 287909 Goldschmiedemeister

In kranken und gesunden Tagen stets Ihren Apotheker fragen

Auf dieses Zeichen ist Verlaß